

LATEIN: SPRACHFACH – KULTURFACH

WOZU LATEIN?

- LATEIN vermittelt systematisches und problemlösendes Denken
- LATEIN entwickelt Kritikfähigkeit, Problembewusstsein und vernetztes Denken
- LATEIN schult die Fähigkeit, wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten
- LATEIN fördert die Sprachkompetenz durch die Erschließung lateinischer Texte
- LATEIN weckt das Verständnis für geistige Entwicklungen und Zusammenhänge
- LATEIN stellt die Kultur und das staatliche Leben der Römer in deren grundlegender Bedeutung für Europa und unsere Zeit dar
- LATEIN setzt sich mit Grundfragen und Deutungen menschlicher Existenz auseinander
- LATEIN schafft Bewusstsein für Werthaltungen
- LATEIN fördert die Bereitschaft zur Verantwortung gegenüber sich selbst sowie gegenüber Gesellschaft und Staat
- LATEIN führt zu übergreifendem Sprach- und Kulturverständnis

nützliche Nebeneffekte: besseres Verständnis von Fremdwörtern, und Fachbegriffen, erweiterte Ausdrucksfähigkeit, leichteres Lernen moderner Sprachen, verbesserte Studierfähigkeit

BILDUNGSZIELE DES LATEINUNTERRICHTS

- Steigerung der Konzentrationsfähigkeit durch Gründlichkeit
- Verständnis von Strukturen und Zusammenhängen durch Detailgenauigkeit
- Sprachverständnis durch Analyse von Sprache
- Immunisierung gegen rhetorische Täuschung durch die Kenntnis rhetorischer Mechanismen
- Verständnis für andere Kulturen und fremde Denkweisen durch das Hineindenken und Verstehen der fremden Sprache LATEIN
- hohe sprachliche und stilistische Fähigkeiten durch höheren Einsatz beim Spracherwerb
- gesteigerte Fähigkeiten beim Erfassen von Kontexten und der Einordnung in größere Zusammenhänge durch die Gewohnheit genauen und konzentrierten Hinsehens
- Herausbildung eines Gefühls für Folgerichtigkeit, Gesetzmäßigkeit, Kausalität durch ein permanentes Training zum Bewältigen von komplexen (Lebens-)Situationen

Wo werden (in Berlin) LATEINKENNTNISSE erwartet, für welche STUDIENGÄNGE wird das LATINUM gebraucht?

sog. GRUNDKENNTNISSE in Latein sind Voraussetzung für eine Reihe von Fächern, u.a. Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie, Musikwissenschaft, Anglistik, Kulturwissenschaft

LATINUM wird benötigt für Klassische Archäologie, Latinistik/Gräzistik, Theologie

Bedingungen für den ERWERB des LATINUMS in Berlin (Unterscheidung nach „kleinem“ und „großem“ entfällt)

Bei Latein als zweiter Fremdsprache (ab Klasse 7):

Nach Vollendung der 11. Jahrgangsstufe (= 2.Kurshalbjahr „Q2“) mit der Note „ausreichend“

Bei Latein als dritter Fremdsprache (ab Klasse 8):

Nach Vollendung der 12. Jahrgangsstufe (= beim Abitur) mit der Note „ausreichend“

ACHTUNG:

Änderung!

Bedingungen für den ERWERB des LATINUMS in Berlin (Unterscheidung nach „kleinem“ und „großem“ entfällt)

Bei Latein als zweiter Fremdsprache (ab Klasse 7):

Nach Vollendung 11. Jahrgangsstufe (= 2. Kurshalbjahr „Q2“) mit der Note „ausreichend“

Bei Latein als dritter Fremdsprache (ab Klasse 8):

Nach Vollendung der 12. Jahrgangsstufe (= beim Abitur) mit der Note „ausreichend“